



**Mischungsverhältnis:** 4 : 1 (Gew. Teile) mit Härter

**Untergrundvorbereitung:**

**Anstriche auf Beton, Estrich:**

Mineralische Untergründe müssen vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgebunden haben, neuer Beton muss mind. 4 - 6 Wochen alt sein. Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein, lose und sandende Schichten sind zu entfernen. Beton und Estrich müssen eine noch ausreichende Saugfähigkeit besitzen, damit die Haftung gesichert ist. Eventuell an der Oberfläche befindliche Zementleim- und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen, Abfräsen oder Behandeln mit gelöster Zitronensäure zu entfernen. Bereits benutzte ölige Betonflächen reinigt man am besten durch Abbürsten mit Jaeger 080 Spezial-Reiniger oder alkalischen Reinigungsmitteln. Es ist mit viel Wasser oder mit dem Dampfstrahlgerät nachzuwaschen. Flächen anschließend gut trocken lassen. Rückseitige Feuchtigkeitsbelastung beeinträchtigt die Haftung.

**Magnesit- bzw. Hartbetonbeläge und nicht saugenden Untergründe:**

Wachs oder Pflegemittel mit Nitro-Verdünnung entfernen. Den Untergrund anschleifen oder bei Bedarf mit Diamantscheibe anrauen. Gegebenenfalls mit Kronalit® Spezial Grundierharz 864 vorstreichen um eine bessere Haftung zu erreichen.

**Anstriche auf Stahl:**

Der Untergrund muss unbedingt trocken und sauber sein, frei von Rost, Zunder, Fett und chemischen Verunreinigungen. Zum Korrosionsschutz Jaeger Multigrund 715 einsetzen.

**Altbeschichtungen:**

Untergrund reinigen mit Spezialreiniger 080 und mit klarem Wasser nachwaschen, zu markierende Flächen anschleifen, wir empfehlen Vorversuche zur Haftungsprüfung.

**Anstrichanzahl:** Als Markierung: 1 – 2 x 2K Aqua Industriemarkierung 357

<p><b>Anstrichaufbau</b> <b>Rutschhemmung:</b></p>	<p>Als Markierung:</p>	<p>1x Spezial Grundierharz 864 1x Nachstreumittel 759 mit 50% zur Beschichtung einstreuen in feuchte Beschichtung 2x 2K Aqua Industriemarkierung 357 als Deckbeschichtung</p> <p>Wir empfehlen bei vollflächigen Markierungen aus Sicherheitsgründen immer eine Rutschhemmung durch Einstreuen vorzunehmen.</p>
--	------------------------	---

**Hinweis:** Durch das Einstreuen von Nachstreumittel kann die Oberfläche stärker anschmutzen. Nicht auf Asphalt einsetzen.

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.

**Werkzeugreinigung:** Mit Wasser

## Kennzeichnung

- Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoffsammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
- Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless spritzen	
Viskosität	unverdünnt	5% mit Wasser	
Düsengröße (mm)		419	
Spritzdruck (bar)		120	

Achtung: Topfzeit beachten!

Trocknung	
Bei 20°C	Staubtrocken ca. 30 Minuten
Bei 20°C	Voll belastbar ca. 24 Stunden

Ergiebigkeit	
(m <sup>2</sup> / kg)	5 - 7

## Besondere Hinweise

**Ohne Härter keine Trocknung.**  
**Untergrundtemperatur muss mindestens 10°C betragen.**

Alle Temperaturangaben beziehen sich auf die Bodentemperatur. Diese kann von der Lufttemperatur deutlich abweichen. Hohe Schichtstärken, hohe Luftfeuchte sowie stehende Luft können zu längeren Trocknungszeiten führen.

### Stand 12/23

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)  
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.